

### Stellungnahme zum Väter-Kinder-Vormittag bei der Feuerwehr

Das Lokale Bündnis für Familie des Landkreises Peine möchte mit einem Väter-Kinder-Vormittag speziell die Zielgruppe der Väter ansprechen, damit sie gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern einen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag verbringen können. Denn im Alltag kommt die gemeinsame Zeit häufig zu kurz. Die Qualitätszeit und die Vaterrolle sollen mit dem Angebot unterstützt werden, um die Bindung zwischen Vätern und Kindern zu stärken. Für die Zufriedenheit von Eltern und Kindern ist vor allem entscheidend, dass für Eltern Möglichkeiten bestehen, mit ihren Kindern etwas zu unternehmen. Kinder wünschen sich insbesondere mehr Zeit mit ihren Vätern.<sup>1</sup> Diesen Wunsch haben auch Väter: Eine Befragung des Statistischen Bundesamtes zeigte, dass im Jahr 2012/2013 jeder dritte Vater der Meinung war, nicht ausreichend Zeit für die Kinder zu haben.<sup>2</sup>

Das Lokale Bündnis für Familie des Landkreises Peine hat bei den bestehenden Projekten bisher kein auf Väter ausgerichtetes Angebot. Daher soll mit dem Väter-Kinder-Vormittag die Vaterrolle gestärkt und ins Bewusstsein geholt werden. Aktuell bestehen ein Mutter-Kind-Schwimmen und ein Frauenschwimmen in Ilsede, was sich speziell an Mütter und Frauen richtet.

Die Feuerwehr wurde als Veranstaltungsort und -partner ausgewählt, weil es sich hier um einen Ort handelt, der Kinder interessiert und im Kinderalltag üblicherweise nicht „besucht“ und „erkundet“ werden kann. Bisher haben sich sechs Väter mit jeweils einem Kind angemeldet. Von den 20 freien Plätzen sind somit 12 Plätze vergeben.<sup>3</sup> Es sind auch Väter mit Töchtern angemeldet und wenn die Anmeldung per Telefon erfolgte, wurden das Format und der Samstagstermin von Vätern und Müttern gleichermaßen begrüßt. Die Veranstaltung ist bewusst kostenlos, damit hier keine finanzielle Hürde besteht.

---

<sup>1</sup> Vgl. Andersen, S./Hurrelmann, K. (Hrsg.): Wie gerecht ist unsere Welt? World Vision Kinderstudie, Weinheim (u.a.): Beltz, 2013. Vgl. hierzu auch: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Facetten der Vaterschaft. Perspektiven einer innovativen Väterpolitik, online einsehbar unter: <https://www.bmfsfj.de/blob/76350/71f7fd9dc8cafbe5ee2393cbe16b6e2c/facetten-vaterschaft-data.pdf> [letzter Aufruf am 19.06.2018].

<sup>2</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Zeitverwendung, online einsehbar unter: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Zeitverwendung/Zeitverwendung.html> [letzter Aufruf am 19.06.2018].

<sup>3</sup> Die bisher angemeldeten Kinder sind 6 und 8 Jahre alt. Es können Kinder ab 6 Jahren teilnehmen.